

# Das Spiel

Text: Renate Kern  
Musik: Walter Kern  
© Helbling



Bild der ‚Villa Spooky‘ bildet Bühnenhintergrund, Papierblumen auf Stanzspießen in Steckschwämmen auf der Bühne verteilen. Am linken Bühnenrand stehen zwei Stühle, Lehne zum Publikum, daran hängt ein Schild mit ‚Villa Spooky‘. Fledermäuse und Gespenster gehen während des Vorspiels über die Bühne, stellen sich am Ende als Chor in der hinteren Bühnenhälfte auf.

## Intro (Chor und Spielgruppe)

Musik: Walter Kern  
© Helbling



Batsy tritt auf, setzt sich auf einen Stuhl, das Bein unter der Lehne durchgesteckt.

**Batsy:** Herzlich willkommen in der Villa Spooky! Spooky, das bedeutet gruselig, hihihi! Das Haus gehört ja auch dem Grafen von Nebelstein. Aber der wohnt in Pennsylvania und lässt seinen Neffen Bissgurilo – kurz Bisso – genannt, darin wohnen. Ihr wollt wissen, wieso das Haus Villa Spooky heißt? Das kam so:

Batsy dreht das Schild um und liest ‚Villa Nebelstein‘ zu lesen.

**Batsy:** Eines Nachts lag ich verschlafen hier herum, als die Ratte Vladimir für mich auftauchte. Na klar.

Vladimir tritt auf, er tippt mit dem Handgelenk in seiner Hand.

**Batsy (zeigt auf Vladimir):** Das ist der Sekretär von Bisso von Nebelstein. Sein Chef schläft noch im Haus. Ihr wisst ja, Vampire vertragen kein Sonnenlicht.

Ein Triangelschloß ertönt.

**Vladimir:** Oh, eine SMS für den Chef! Scheint dringend zu sein. (Dreht sich zum Haus und ruft) Bisso, aufstehen! Nachricht von Onkel Bluterich!

**(Hinter der Bühne):** Uaah! Ich komm ja schon. (tritt gähnend auf)

## Lied der Eule

Text: Renate Kern  
Musik: Walter Kern  
© Helbling

## Strophen

*Langsam, träge*

1. Am hel - len Tag bei Son - nen - schein, da sch - um - term Dach. Die  
2. Ver - flixt, ich se - he nicht mehr scharf, die Fl - ü - gel nach. Mein



Au - gen schließ ich ganz fest zu, ers - t - beids werd ich wach.  
lin - ker Flü - gel schmerzt mich sehr, die Fl - ü - gel wer - den schwach!

*Etwas schneller*

1./2. Ach, wenn ich nicht so hun - grig wä - re, wie im blieb ich zu Haus, doch

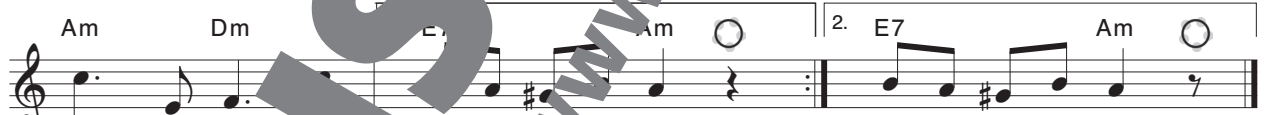


ist ein - mal mein Ma - ge - len da such ich ei - ne Maus.

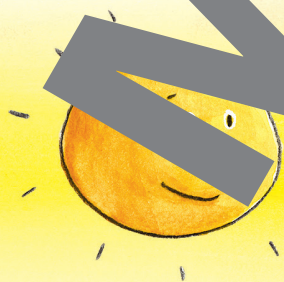
## Refrain

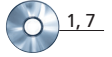


Schu - hu - hu, ich will nur mei - ne Ruh!



Schu - hu - hu, ich will nur mei - ne Ruh! will nur mei - ne Ruh!





# Auftrittslied Bisso

## Vorspiel

Am Am Dm

Boomwhackers (c-f, a)

Boomwhackers mit Basskappen (d, a)

## Strophen

Am Am Dm Am

1. Geht erst die Son-ne un-ter, an-son-der-ri-ge-richt-ig-mun-ter. Wenn  
 2. Mein On-kel ließ mich ho-len, hat er mich ganz ver-stoh-len: Beiß  
 3. Für On-keln und für Tan-trä-ner, die An-ver-wand-ten bin

Boomwhackers (c-f, a)

Boomwhackers mit Basskappen (d, a)

Am Am Dm Am

ich da-her-her-ge-rit-zen, spit-ze-mei-ne-Zäh-ne. Rasch  
 mei-net-we-gen-ge-re-re, wir sind doch hier Vam-pi-re! Die  
 ich größ-te Schan-de im gan-zen Dra-cu-Lan-de. Ich

Boomwhackers (c-f, a)

Boomwhackers mit Basskappen (d, a)

Am Dm Am

häng ich mei-nen Man-tel um und flieg so in der Ge-gend rum. Ich  
 Tan-te Blut-hild war em-pört: Wo hat man so was schon ge-hört? Da  
 zog aus Trans-syl-va-nien fort und woh-ne nun in die-sem Ort. Hier

Boomwhackers (c-f, a)

Boomwhackers mit Basskappen (d, a)